Thomas Meineckes Odenwälder

Lesung und Werkstattgespräch mit einem Einblick in die Arbeit an ‚Odenwald II'

04.11.26, 19 Uhr

Der andere Buchladen, Weyertal 32, 50937 Lindenthal

Moderation: Anne Hilgers

Eintritt frei

Thomas Meinecke (*1955 in Hamburg) lebt bei München und in Marseille und gehört seit seinen frühen Romanen *The Church of John F. Kennedy*, *Tomboy* und *Hellblau* zu den prägenden Stimmen der zeitgenössischen, deutschsprachigen Literatur. Meinecke ist Mitgründer der Zeitschrift *Mode & Verzweiflung* und seit 1980 Mitglied der Band *F.S.K.* (freiwillige Selbstkontrolle). Meineckes Texte ‚sampeln' Pop, Theorie und Literatur; sie zitieren, montieren und archivieren fremden Text und thematisieren letzteres nicht nur als Material neben dem Erzählen, sondern als dessen eigentliche Form. Seine Bücher pointieren die Recherchebewegungen das dem Schreiben Meineckes zugrunde liegt: Zeitungsartikel, Briefe, Musik und Diskurse werden gesammelt, montiert und nehmen aufeinander Bezug, kommentieren und vernetzen sich.

In *Odenwald* (Suhrkamp 2024) begibt sich der autofiktionale Thomas gemeinsam mit seinen Figuren nach Amorbach, den Ort, an dem Theodor W. Adorno seine Sommer verbrachte. Von dort aus verzweigt sich der Roman nach Amorbach, dessen Wälder und die der ausgewanderten Odenwäldler in Texas – wie in *The Church of John F. Kennedy* und Meinecke Hörspiel *Texas Bohemia* – sowie in queer-feministische Theorie, mittelalterliche Texte uvm.

Im Werkstattgespräch liest Thomas Meinecke aus *Odenwald* und gibt erstmals Einblick in die Arbeit an der Fortsetzung des Texts. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach dem Verfahren, den Reisen nach Armorbach und Texas und dem gesammelten Material Meineckes.

Eine Veranstaltung des IDSL I der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln.

Anmeldung zur Lesung erbeten über: info@der-andere-buchladen-koeln.de.